

Reinhold Werther in Leipzig ferner:
Wolzogen, C. v., die Miether d. Herrn Thaddäus od. die braunschweigische Frage. — Das ewige Geseh. Nouvelle v. E. Marriot. 12°. (68 u. 71 S.) * 1. — 75
 Im. Fr. Wöller in Leipzig.
Förster, C. F., der Führer durch die gesamte Zier- u. Nutzgärtner. Neu bearb. v. L. Weisner. 5. Aufl. 3. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. 1. Abth. S. 129—192.) * 1. —

Im. Fr. Wöller in Leipzig ferner:
Gruner's, H., praktischer Blumengärtner. Neu bearb. v. L. Beissner. 9. Aufl. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 129—192.) * 1. —
 — unterweisender Monatsgärtner. Neu bearb. v. J. Wesselhöft. 10. Aufl. 3. Lfg. gr. 8°. (S. 129—192.) * 1. —

v. Zahn & Jaensch, Verl.-Gto. in Dresden.
Mittelbach, R., Karte v. Dresden u. Umgebung. 1:50 000. 4 Sectionen. Chromolith. Fol. à * 1. 20
 Inhalt: 1. Dresden—Meißen—Moritzburg. — 2. Dresden—Haide—Radeberg. — 3. Dresden—Tharandt. — 4. Dresden—Pillnitz.

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.

<p>Z. Calvary & Co. (Verlag) in Berlin. 41937 Jahresbericht über die Fortschritte der class. Alterthumswissenschaft. Hrsg. v. I. Müller. XIV. Jahrg. N. F. 6. Jahrg. Nebst Beiblättern. Berliner philologische Wochenschrift. Hrsg. von Chr. Belger u. O. Seyffert. VI. Jahrg. 4. Qu.</p>	<p>Wilhelm Herz in Berlin. 41934 Stier, Privatagende. 8. Aufl. v. G. Rietschel. Strauß, liturgische Andachten. 4. Aufl. Max Hübe in Leipzig. 41932 Belot, Ad., Courtisane. Bernhard Taubnitz in Leipzig. 41933 Her Week's Amusement. By the author of „Molly Bawn“. 1 Vol.</p>	<p>Albert Unslad in Leipzig. 41946 Mennell, A., Buchholz u. Knebbchen auf dem Statcongreß. Georg Wigand in Leipzig. 41943 Bechstein, L., kleines Märchenbuch, illustr. von Ludw. Richter. 36. Aufl. P. Wunschmann in Wittenberg. 40880 Scholz, Festschrift, geh. am 4. Aug. 1886 in Naumburg.</p>
--	---	--

Nichtamtlicher Teil.

Verhandlungen der achten Delegiertenversammlung des Verbandes der Provinzial- und Lokalvereine im Deutschen Buchhandel.

Freitag den 21. Mai d. J., abends 6 Uhr im Saale des Hotel de Russie zu Leipzig.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Verbands-Vorstandes.
2. Rechnungslegung.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins und zwar zunächst:
 III. Ergänzungswahlen.
 IV. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle in Ergänzung der das Börsenblatt und seine Verwaltung betreffenden Bestimmungen, angenommen in der Hauptversammlung vom 15. Mai 1881, beschließen: »Dem Zweck des Blattes entsprechend sind von der Aufnahme in dasselbe auszuschließen die Anzeigen solcher Firmen, welche nach Ausspruch der Siebener-Kommission und des Vorstandes gegen die in § 2 der Geschäftsordnung der Siebener-Kommission erwähnten, den Verkehr des Sortimenters mit dem Publikum betreffenden Grundsätze verstoßen haben.«

Daran anschließend Antrag des Rheinisch-Westfälischen Kreisvereins:

»Um möglichst baldige und ausnahmslose Wiederherstellung des Ladenpreises zu erzielen und grundsätzliche Unterbietung desselben wirksam zu vereiteln, ist es wünschenswert, daß die Kommissionsplätze: Leipzig — Berlin — Stuttgart — gesperrt werden für solche Firmen, welche von dem Vorstande des Börsenvereins als »Schleuderer« bezeichnet werden sollten. Zur Sperre diene: Entziehung der Kommission und Ausschluß der Beischlüsse und Geschäftspapiere von der Beförderung.«

V. Antrag des Vorstandes:

Die Hauptversammlung wolle beschließen: Den Berufsgenossen wird empfohlen, die Reinheit der deutschen

Sprache auch darin zu wahren, daß die entbehrlichen Fremdwörter im Geschäftsverkehr des Buchhandels thunlichst vermieden werden.

VI. Anträge des Herrn Hermann Credner (Fa. Veit & Comp.) in Leipzig:

- 1) Die Hauptversammlung des Börsenvereins wolle beschließen: Die jährliche Abrechnung ist auf einen von dem wandelbaren Ofterfeste unabhängigen festen Termin zu verlegen. Der Vorstand hat eine Kommission zu ernennen, die diese Frage zu beraten und der nächsten Generalversammlung das Resultat ihrer Beratungen zur Beschlußfassung zu unterbreiten hat.
- 2) Die Herbeiführung einer einheitlichen Regelung der deutschen Rechtschreibung ist von seiten des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler mit allen ihm zu Gebot stehenden Mitteln anzustreben, und wird der Vorstand beauftragt, sich mit den Regierungen der Bundesstaaten deshalb in Verbindung zu setzen.

VII. Bericht über den Bau des Deutschen Buchhändlerhauses.
 5. Bestimmung über den Ort der nächsten Delegiertenversammlung.

Bericht

über die achte Delegiertenversammlung der Provinzial- und Lokalvereine im Deutschen Buchhandel.

1. Sitzung. Freitag den 21. Mai 1886, abends 6 Uhr im Saale des Hotel de Russie zu Leipzig.

1) Der Vorsitzende Herr Hirsch-Breslau eröffnet die Sitzung mit einem Rückblick auf die im vorigen Jahre erfolgte Konstituierung des neuen Vorstandes. Nachdem die 7. Delegiertenversammlung die Herren Morgenstern, Koebner und Woywod aus Breslau zu Vorstandsmitgliedern gewählt hatte und es nicht möglich war Herrn Morgenstern zur Annahme des Amtes als Vorsitzender zu bewegen, beschloß die außerordentliche Delegiertenversammlung am Montag den 4. Mai 1885 die Herren Koebner und Woywod zu ermächtigen, den Vorstand durch Kooptation aus dem Kreise der Breslauer Kollegen zu vervollständigen. Dies geschah in der Weise, daß Herr Hirsch zum Vorsitzenden gewählt wurde, während Herr Koebner das Amt als Schrift-